

Modultitel	Modulcode
Grundlagen der BWL & Preistheorie	AEF-ök009
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Awudu Abdulai	
Veranstalter	
Institut für Ernährungswirtschaft und Verbrauchslehre - Ernährungsökonomie	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Wintersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
keine			
Empfohlene Voraussetzung			
Grundkenntnisse in Volkswirtschaftslehre (entsprechend dem Inhalt des Moduls Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Grundlagen der Preistheorie	Pflicht	1,5
Vorlesung	Grundlagen der BWL	Pflicht	1,5
Übung	Grundlagen der BWL & Preistheorie Übungen	Pflicht	1
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Klausur: Grundlagen der BWL & Preistheorie	Klausur	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester Prüfer: Prof. Dr. Abdulai/Dr. Stark QIS: Konto 21501 mit PNR 21510				

Lehrinhalte
Konsumentenverhalten, Gewinnmaximierung und Nahrungsmittelangebot, Marktformen der Ernährungswirtschaft, Preisbildung auf Lebensmittelmärkten. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Entscheidungen in der Unternehmung; entscheidungstheoretische Grundlagen; Investitionen und Finanzierung, Rechnungswesen als Informationsgenerator für die Entscheidungsfindung
Lernziele
Die Studierenden erlangen grundlegende mikroökonomische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sie sind vertraut mit dem Verhalten der Unternehmen in der Ernährungswirtschaft und innerbetrieblichen Entscheidungsprozessen. Sie können verschiedene Typen von Marktformen gegeneinander abgrenzen und sind in der Lage, die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Markt darzustellen und zu interpretieren. Darüber hinaus beherrschen sie die Methoden, um Folgen von Markteingriffen und exogenen Störungen für Konsumenten, Produzenten und den Staat zu bestimmen.
Literatur
Vorlesungsskripte mit Literaturhinweisen Übung als Ergänzung

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	3.
Bachelor, 1-Fach, Geowissenschaften, (Version 2007)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, (Version 2013)	Pflicht	3.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, (Version 2008)	Pflicht	3.